

Methode: SDG Armut

Das 1. Ziel der Sustainable Development Goals ist es, die Armut weltweit zu bekämpfen, denn dies ist Voraussetzung für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung. Armut hat viele Folgen, auf Gesundheitszustand, Bildungschancen, Zukunftschancen. Menschen sterben an den Folgen von Armut. Obwohl die extreme Armut weltweit rückläufig ist, lebten im Jahr 2012 lt. Weltbank noch 896 Millionen Menschen in extremer Armut (unter 1,90 \$ pro Tag) und noch immer lebt mehr als 1 Mrd. Menschen in Armut.

Zielgruppe: ab 5. Schulstufe

Ablauf & Methodik

Zeit: 10 – 15 Minuten

Methode: Einstieg, Wiederholung, Festigung von Wissen

Material: Papier, Stifte, Stoppuhr, Tafel, Whiteboard oder Plakat

Vorbereitung: SchülerInnen werden entweder in Gruppen eingeteilt (je nach Klassenstärke, max. 4 SchülerInnen/Gruppe) oder arbeiten einzeln

Ablauf: Spielleitung nennt eine Frage/Stichwort zum Thema. Nach dem Startzeichen versuchen die Schülerinnen und Schüler einzeln oder in der Gruppe innerhalb von 30 Sekunden möglichst viele Assoziationen dazu aufzuschreiben.

Im Anschluss werden die Begriffe in der Runde vorgelesen, je nach Alter oder Thematik können diese dann gleich im Plenum diskutiert werden.

Danach ist der nächste Begriff an der Reihe.

Variante: Die Methode ist auch als Wettkampf spielbar – für jede passende Assoziation erhält die Gruppe einen Punkt, für unpassende Begriffe einen Punkt Abzug. Die Gruppe mit der höchsten Punktezahl gewinnt.

Mögliche Fragen/Stichwörter:

- Was bedeutet Armut?
- Was bedeutet arm sein für uns/mich?
- Was bedeutet reich sein für uns/mich?
- Wie geht es euch/dir wenn du siehst, dass es so große Unterschiede gibt auf der Welt?
- Wie entsteht Armut?
- Wie lässt sich Armut bekämpfen?
- Warum fühlen sich viele Menschen arm, obwohl sie genug zum Leben haben?
- Was bedeutet Armut in Österreich?